

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 54

29. März 2025

Nr. 7

HSG Steinbach Kronberg Glashütten feiert Überraschungssieg gegen Tabellenführer TSG Eddersheim

E-Jugend sorgt für Sensation und beendet Saison auf Platz drei



Die Freude der HSG E-Jugend war riesig, nachdem klar war, dass man als einziges Team der Liga den Tabellenführer TSG Eddersheim kurz vor Saisonende besiegt hatte. Foto: Tanja Dechant-Möller

Die E-Jugend der HSG Steinbach Kronberg Glashütten hat beim letzten Wertungsspiel der Saison 2024/2025 in der Spielrunde Süd „Wiesbaden-Frankfurt“ ein echtes Ausrufezeichen gesetzt. In einem

packenden Spiel besiegte das Team den bislang ungeschlagenen Tabellenführer TSG Eddersheim und sicherte sich damit souverän den dritten Platz in der Abschlusstabelle.

Mit nahezu voller Mannschaftsstärke reiste die HSG zum Auswärtsspiel an – insgesamt elf motivierte Spieler standen auf dem Platz. Geleitet wurde das Team von ihrem frisch volljährigen Trainer Tim Klotzsche, dem an dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Glückwunsch zum 18. Geburtstag ausgesprochen wird! Unterstützt wurde er aus alter Gewohnheit von Felix Herrmann auf der Bank.

Teamegeist führt zum Erfolg

Von Beginn an zeigte sich die HSG kämpferisch und ließ sich von der Favoritenrolle der Gastgeber nicht beeindrucken. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung in Abwehr und Angriff konnte man dem Tabellenführer Paroli bieten. Nach den ersten 20 Minuten stand es zwar 11:8 für Eddersheim, doch die HSG hatte bereits gleich viele Torwerfer.

Da in der E-Jugend die erzielten Tore mit der Anzahl der Torschützen multipliziert werden, entwickelte sich eine spannende Begegnung. Am Ende trafen neun HSG-Spieler – und so drehte sich das Endergebnis

trotz eines 17:15 nach Toren durch den Multiplikationsmodus auf 85:135 zugunsten der HSG Steinbach Kronberg Glashütten.

Verdienter dritter Tabellenplatz

Mit diesem beeindruckenden Sieg festigte die HSG den dritten Platz in der Liga, nachdem das Team in der gesamten Saison acht Siege und lediglich drei Niederlagen (gegen Eddersheim in der Hinrunde sowie Oberursel in beiden Begegnungen) hinnehmen musste.

Trainer Tim Klotzsche zeigte sich hochzufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft: „Das Spiel war heute

sehr schön anzusehen. Ihr wart konzentriert, habt alles gegeben und am Ende völlig verdient gewonnen.“ Auch die zahlreich mitgereisten Eltern waren begeistert und feierten das Team gebührend.

Ein gelungener Saisonabschluss

Mit diesem überraschenden Sieg haben die jungen Spieler der HSG Steinbach Kronberg Glashütten (Jahrgang 2014 und 2015) nicht nur ihre Saison erfolgreich beendet, sondern auch die bislang makellose Bilanz des Tabellenführers in dessen eigener Halle durchbrochen. Eine Leistung, auf die das gesamte Team stolz sein kann!

Jahreshauptversammlung des GV Frohsinn Wieder viel vor in 2025

Am 11. März fand die Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins Frohsinn im Steinbacher Bürgerhaus statt. Die erste Vorsitzende Melanie Jell blickte zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2024. Angefangen mit den Wahlen des Vorstands folgte danach das PopchorFestival im März. Ausgerichtet vom Sängerkreis Hochtaunus, begrüßte der GV Frohsinn die Sängerinnen und Sänger aus Oberhöchstadt und Weißkirchen zu einem tollen gemeinsamen Konzert im Steinbacher Bürgerhaus. Es folgten ein schöner Auftritt der ChorKids und von Sing4Joy auf dem Steinbacher Stadtfest. Auch der „menschliche Spielautomat“ kam gut an und zauberte vielen Menschen ein Lächeln auf die Lippen. Mit einem entspannten Sommerfest ging es in die Sommerpause – und danach auch schon mit großen Schritten auf den Volkstrauertag und das Adventskonzert zu. Wie jedes Jahr war es wieder eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Und auch für 2025 hat der Verein wieder viel vor: Ganz

besonders freuen wir uns auf das Chorwochenende im Rahmen des nächsten Konzerts im Mai. Ein erster Auftritt steht dann beim Stadtfest in Steinbach an – bereits mit Auszügen aus eben diesem nächsten Programm. Schon zum Vormerken: Das große Konzert mit dem ganzen neuen Programm „Musical und Filmmusik“ findet dann am 7. September im Bürgerhaus statt. Wer noch als Sängerin oder Sänger einsteigen möchte: Die Proben sind bereits gestartet, aber neue Stimmen sind herzlich willkommen!

Eine Projektmitgliedschaft ist möglich, die Proben finden immer Montags um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt (sollte der Saal belegt sein, wird meist auf die Räumlichkeiten der katholischen Kirche St. Bonifatius ausgewichen, direkt gegenüber).

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2025 – wir haben wieder viel vor!

Mehr Infos unter www.singen-steinbach.de

Ihr Team von GV Frohsinn



Human Slot Machine auf dem Steinbacher Stadtfest



Vorstand des Gesangsvereins Frohsinn

A+♥
IHRE APOTHEKER
www.ihreapotheker.de

Unsere Angebote im April 2025

Orthomol Chondroplus 30 Stk.



Grundpreis € 96,94 / 1 Kg
UVP € 67,99

Wobenzym 100 Stk.



Grundpreis € 32,99
LVK € 50,50

Vividrin Mometason Heuschnupfenspray 10 g



Grundpreis € 7,99
LVK € 11,89

Gaviscon Dual 12 x 10 ml



Grundpreis € 7,99
LVK € 12,97

Lorano Pro 50 Stk.



Grundpreis € 16,99
UVP € 29,40

Vitamin D3 Hevert 4000 IE 90 Stk.



Grundpreis € 19,99
UVP € 26,47

Curcumin -Loges 120 Stk.



Grundpreis € 38,99
UVP € 58,95

Allergodil akut Nasenspray 10 ml



Grundpreis € 7,99
LVK € 12,48

Laif 900 Balance 100 Stk.



Grundpreis € 51,99
LVK € 73,89

Magnesium Verla 300 Uno 50 Stk.



Grundpreis € 69,95 / 1 Kg
UVP € 21,10

Dr. Böhm Cranberry Plus 10 Stk.



Grundpreis € 15,99
UVP € 24,90

Doppelherz System Kollagen 11.000 Plus 30 Stk.



Grundpreis € 25,99
LVK € 39,95

IHRE APOTHEKER & MEDIZINISCHER VERTRIEBSTEINBACH
Unsere Angebote sind gültig im angegebenen Aktionszeitraum. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro und inkl. des gesetzlichen MwSt. Die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Pharmazeutika gilt: 20 Minuten und 10 Minuten Wartezeiten werden für Packungsgewichte und Mengen bis hin zu 1000 oder 10000 Stk. angegeben.

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Apothek im
Facharztzentrum
Robert-Koch-Straße 7
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 798 85-0

Central Apotheke
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
+49 (0) 6171 - 9161 10

City Apotheke
Frankfurter Straße 166
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 327 260

Engel Apotheke
Louisenstraße 32
61348 Bad Homburg
v. d. Höhe
+49 (0) 6172 - 22 227

Herzog Apotheke
Herzogstraße 42
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 368 643

Ambulanter Pflegedienst Ute Sam in Steinbach sucht Verstärkung!

Wir suchen engagierte Mitarbeiter zur Verstärkung unseres Teams und bieten attraktive Konditionen.

Pflegefachkraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Freude an der Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen
- Führerschein Klasse B

Pflegehelfer (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Pflege von Vorteil, aber kein Muss
- Einfühlungsvermögen und Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Faire Bezahlung nach regionaler Entgelttabelle und Berufserfahrung + Jahressonderzahlung
- Firmenwagen, auch zur privaten Nutzung
- 34 Urlaubstage
- Firmenhandy
- Modernes, geräumiges Büro, sowie Getränke und Snacks
- Angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- Möglichkeiten zur Weiterentwicklung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf ihre Bewerbung!

Telefon: 06171/9516810

E-Mail: service@sam-pflege.de



Ambulanter Pflegedienst
UTE SAM



Sonntage sind „brücke“-Tage

Am letzten Sonntag im März, den 30.03.2025 hält „die brücke“ ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Sie beginnt um 14:00 Uhr und findet im Gemeindehaus statt. Über zahlreiche interessierte Mitglieder freut sich der Vorstand. Und nach der Pflicht kommt die Kür... seien sie herzlich eingeladen eine Woche später zum Kaffeemittag am Sonntag, den 6. April um 15:00 Uhr in die Seniorenwohnanlage in der Kronberger Str. 2. Dort erwartet sie das Kaffeeteam, das für sie die Tische nett eingedeckt hat, den Kaffee bereitstellt und eine Auswahl an selbstgebackenem Kuchen schon aufgeschnitten hat. Es ist jeder ein gern gesehener Gast, egal ob sie Mitglied sind oder nicht.

Falls sie nicht wissen, was sie am Mittwoch, zwischen den Sonntagen, machen sollen, können sie am Spaziergang teilnehmen. Hier werden zwei verschiedene Runden angeboten und ist für jedermann zu bewältigen, da in individueller Geschwindigkeit gelaufen wird. Treffpunkt ist der 2. April um 14:30 Uhr im Hessenring 24. Zum Erfahrungsaustausch und um mit einem gemütlichen Ende abzurunden, treffen sich alle Spaziergänger danach im Café „Windecker“. Sollten sie Probleme oder Fragen zu ihrem PC, Handy, Tablet oder Smartphone haben, merken sie sich Samstag, den 12. April 2025, vor. Zwischen 10:00 und 12:00 Uhr erwarten sie im Bürgerhaus kompetente Helfer, die sich ihren Anliegen annehmen.



Jahreshauptversammlung der Staabacher Pitschetreter

Die Staabacher Pitschetreter laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Am Donnerstag 24.04.2025 Beginn um 19:30 Uhr im Bürgerhaus, Untergasse 36, 61449 Steinbach-Großer Saal.

BELLAVINO Ostermenü

Ostersonntag: 12:00 bis 14:30 Uhr und 18:00 bis 21:00 Uhr
Ostermontag: 12:00 bis 14:30 Uhr

Tatar vom Rinderfilet mit Wachtelei und Belugakaviar *****
 Hausgemachte Bärlauch-Gnocchi auf Garnelenragout *****
 Lammrückenfilet in Marsalasauce ODER Seeteufel alla Provinciale *****
 Colomba mit Vanille-Schokolade und Mascarponecreme *****

Preis pro Person: 79,- €

Um Reservierung per Telefon oder E-Mail wird gebeten.

Bellavino Vinothek
 Bornhöhl 3-5
 61449 Steinbach (Taunus)
 Telefon: (06171) 9879666
 E-Mail: info@bellavino-vinothek.de

TuS Steinbach Handball – Saisonendspurt 2024/25

Die Handballerinnen und Handballer der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten spielen seit fast 20 Jahren in Spielgemeinschaften der Vereine TuS Steinbach, MTV Kronberg und SC Glashütten. Die Saison 2024/2025 geht nun in ihre Endphase. Bis zu den Osterferien haben die Jugendteams ihre letzten Spiele und bei einigen geht es auch um die Meisterschaft! Unsere jüngsten konnten bei mehreren Spielfesten immer zahlreich Tore werfen und Siege einfahren (siehe Foto). Viele neue Talente haben den Handball kennen und lieben gelernt. Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen, mal reinzuschneppern. Die nächsten Jahrgänge von der E-Jugend (10/11-jährige), D-Jugend (12/13-jährige) bis zur weiblichen und männlichen C-Jugend (14/15-jährige) stehen in ihren Tabellen unter den ersten Drei und haben teilweise noch Chancen auf die Meisterschaft! Die letzten Spiele sind spannend und wir hoffen am letzten Spieltag (30.3.) den einen

oder anderen Titel zu feiern. Auch in diesen Mannschaften ist aber immer Platz für neugierige. In dieser Saison stand auch der Aufbau einer neuen Mannschaft für junge Handballerinnen im Fokus. Das Team von 10- bis 13-jährigen trifft sich wöchentlich am Donnerstagabend in Steinbach und wird in der kommenden Saison auch an der Spielrunde teilnehmen. Verstärkungen sind willkommen! Unsere ältesten Jugendlichen (16 bis 18-jährige) haben eine schwere Runde gespielt, die durch Verletzungen und schulischer Verhinderung geprägt war. Jedoch hat auch sie nun in ihre Platzierungsrunde die Chance Erster zu werden. Wir drücken die Daumen für die letzten Heimspiele! Die Erwachsenen haben jeweils mit einer Mannschaft bei den Frauen und bei den Männern starke Leistungen gezeigt. Bei den Frauen gab es einen kleinen Umbruch und viele neue und junge Spielerinnen sind in das Team eingebaut worden. Der Pro-



Spielfest der F-Jugend in Steinbach. Jakob mit toller Vorlage auf den Torwurf-bereiten Mats und Magdalena hält den beiden den Rücken frei.

zess geht weiter und wir wollen für unsere kommenden Nachwuchsspielerinnen den Schritt zu den Aktiven weiter offenhalten. Die Männer haben als Aufsteiger in die erste Bezirksklasse sich gleich im oberen Drittel der Tabelle festgespielt und will die-

sen Platz bis zum Rundenende im Mai auch nicht ohne Kampf räumen. Das Team hat eine große Breite und sowohl 17-jährige, als auch weit über 50-jährige können hier ihren Spaß haben und ihren Beitrag zum Erfolg beitragen. Jan Ferner

Ausflug von jungen Fußballern des FSV Steinbach zu einem Spiel von Eintracht Frankfurt



Blauer Himmel, die Stimmung euphorisch, die S-Bahn pünktlich: Die Zeichen standen auf Sieg, als zwei Mannschaften mit jungen Spielern des FSV Steinbach in Schlachtenbummlertracht ins Frankfurter Waldstadion zogen. Im zweiten Anlauf hatte es geklappt: Die F-Jugend (7-9 Jahre) und die D1 (12-13 Jahre) hatten dank der Initiative von FSV-Jugendkassenwart Achim Freund und Trainer Thomas Kirsten vergünstigte Karten ergattert, die Eintracht Frankfurt Vereinen zur Verfügung stellt. Und jetzt sind sie – samt Eltern – endlich auf dem Weg ins Stadion. Und erklären aller Welt schon auf dem Hinweg, dass hier die SGE regiere. Schnell noch eine dieser ungeheuren Stadionwürste gemampft, die es nur unter der Brücke am Haupttor gibt, Papa überredet, in einen schwarzweißen Fan-Schal zu investieren und dann die Tribüne hinauf: Block

23 G – wow, was für ein Anblick, was für eine Kulisse! Die Gesänge, die wehenden Fahnen, ein ausverkauftes Stadion. Die, die zum ersten Mal ein Spiel besuchen, sind überwältigt. Aber nicht lange. Schon stimmen sie ein in die Sprechchöre, wedeln mit ihren Schals, peitschen die SGE nach vorn. Da, 13. Minute: Michy Batshuayi macht's – Tooooo! Alle reißen die Arme hoch, klatschen sich ab, umarmen sich - Adrian, Dejan, Olli, Joel, Tian, Anton, Maxi, David, Basti, Amir, Seunghyeon... Der Sieg ist nah! Leider hat am 10. März Union Berlin gewonnen: 1:2. Natürlich unverdient. Egal. Was für ein schöner, abwechslungsreicher Tag! Gemeinsam unterwegs, gemeinsam gemampft, gemeinsam gebjubelt, gemeinsam getrauert: Mehr geht nicht! Der Sieger der Herzen war Eintracht Frankfurt. Und die Kinder vom FSV Steinbach!

Es war am 23. Februar Bundestagswahl und die Wahl unseres Bürgermeisters.

Ich wollte unbedingt dabei sein, wenn auf der großen Leinwand, die Prozentzahlen für die Bürgermeisterkandidaten von Steinbach angezeigt werden. Ich wollte dem neuen und alten Bürgermeister ein glückliches Händchen wünschen beim Lenken der Geschicke unserer Stadt, und fand mich mit vielen anderen bei der Feuerwehr ein. Es war eine sehr vergnügte Stimmung, der Gesprächsstoff ging nicht aus. Mitten in die Unterhaltung kam eine Lautsprecherdurchsage, ich hatte so gut wie nichts verstanden, so dass ich mit meinem Gegenüber die Unterhaltung fortsetzte. Plötzlich kam Unruhe in die Feier und mehrere Personen eilten auf eine Tür zu. Es dauerte nicht lange, da kamen Männer in Feuerwehrkleidung wieder aus der Tür gerannt, im Laufschritt wurde noch der Helm aufgesetzt. Das ganze Spektakel dauerte nur kurz, innerhalb von wenigen Minuten war der Spuk vorbei. Oh, war das etwa ein Feuerwehreinsatz? Ja war es, sowas hatte ich ja noch nie erlebt, dass ich Zeuge eines Einsatzes wurde. Wie schnell die Feuerwehrleute reagierten und alles stehen und liegen ließen und zum Einsatzwagen eilten. Wenige Minuten später

fuhr der Wagen mit Blaulicht und Sirenengeheul davon, während wir weiterfeierten. Das hat mich sehr nachdenklich gemacht. Hut ab, vor allen Menschen, die tagtäglich den Dienst am Nächsten, egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit wichtig nehmen. Mein „Danke schön!“ ist leider nur wie ein Tropfen auf einen heißen Stein. Aber ich möchte heute im Namen aller Steinbacher/-innen für eure Hilfsbereitschaft danken. Es ist nicht selbstverständlich, immer zur Stelle zu sein, wenn man gebraucht wird. Auf meinem Nachhauseweg begegnete mir der Einsatzwagen noch einmal in der Bahnstraße. Man hatte die Straße abgesperrt, die ausgelaufene Flüssigkeit überstreut usw. Erst am nächsten Tag sah ich ein in der Vorderfront völlig demoliertes Auto stehen. Diesmal war es ein Verkehrsunfall, das nächste Mal ist es ein Brand oder man kämpft gegen Wasser an. Ihr seid bereit in jeder Situation zu helfen, wenn ihr gerufen werdet, das habe ich erst an diesem Abend so richtig begriffen. Ich danke von Herzen allen helfenden Händen bei der Feuerwehr, eure Gerda Zecha.

AWO-Kleiderladen-Verkaufsaktion

Samstag, 12. April 2025 von 10:00 bis 13:00 Uhr, Im Seniorentreff Kronberger Straße 2 Es gibt guterhaltene Secondhandkleidung zu supergünstigen Preisen: Aktuell haben wir

Damen- und Herrenkleidung in vielen Größen für den Frühling und den anstehenden Sommer. Ebenso gibt es auch Sport- und Freizeitkleidung. AWO Vorstand Steinbach

Erst wenn's fehlt, fällt's auf: Jetzt Blutspender*in werden

Blut wird täglich zur Behandlung von Patient*innen in Krankenhäusern benötigt. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen sich jetzt einen Termin zur Blutspende zu buchen: Es ist nie zu spät für eine gute Tat.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Das DRK appelliert daher: Es ist nie zu spät für die gute Tat. Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 10 Minuten. Abgenommen werden 500 ml Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spen-

der*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann. So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks. Worauf warten? Jetzt direkt Termin sichern. Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Bildmaterialien zwecks Veröffentlichung stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung. Nächster Termin in 61449 Steinbach Montag, dem 31.03.2025 von 15:30 Uhr bis 19:45 Uhr; Bürgerhaus, Untergasse 36 Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Café International

Im Zuge der beiden Flüchtlingswellen 2015 und 2022 sind über den Arbeitskreis „Flüchtlinge in Steinbach“ (AK FIS) vielfältige Hilfsangebote entstanden. Das Café International möchte die neu Angekommenen mit den alleingewanderten Steinbachern bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch bringen und neue Kontakte vermitteln. Die anfänglichen Sprachbarrieren konnten allmählich mit Hilfe von Sprachkursen reduziert werden, so dass der interkulturelle Austausch zunehmend besser gelang. An jedem ersten Mittwoch im Monat trifft man

sich im evangelischen Gemeindehaus. Das nächste Treffen findet am 2. April von 16.00–18.00 Uhr statt. Ein fester Stamm von Ehrenamtlichen sorgt für Kuchen und Getränke. Für Kinder gibt es meist eine Betreuung mit Spielangeboten. An warmen Tagen findet das Café International auch auf der Wiese vor dem Gemeindehaus statt. So entsteht schnell eine sommerlich-lockere Atmosphäre, die für gute Laune sorgt. Wir freuen uns, am 2. April bei frühlingshaftem Wetter viele Gäste – gerne auch neue – begrüßen zu können. B. Kluger

Römische villa rustica – ein römischer Bauernhof Ein Gang durch das Heimatmuseum in Steinbach am Taunus

Wir haben die Jungstein- und die Hallstattzeit verlassen und befinden uns nun in der römischen Epoche. In Steinbach wurde das Flurstück II „Am Alten Cronberger Weg“ bereits vor 100 Jahren als „archäologische Fundstelle“ erkannt. Immer wieder fanden die Bauern römische Scherben. Das Gebiet liegt direkt vis à vis des Spielplatzes der Königsteiner Straße und wurde nach der Grabung wieder geschlossen. Archäologen flogen mehrere Male über das Areal und stellten Bodenverfärbungen und im Sommer an manchen Stellen nicht wachsendes Getreide fest. Das deutet darauf hin, dass es unterirdische Mauern gibt. Die Grabung – veranlasst durch die Stadt Steinbach – fand am 5. – 20. September 1988 statt. Die Archäologen fanden Gebäudefundamente einer römischen Villa – eines römischen Bauernhofes. Schieferplatten, Ziegeln, Gebrauchskeramik und Terra sigillata, das gute Geschirr der Römer – wurden aus der Erde geborgen. Diese wunderbaren Fundstücke sind in der römischen Vitrine zu betrachten. Zu einer römischen Ansiedlung gehört auch ein Friedhof. Deshalb gab im Jahr 2016 die Stadt Steinbach erneut einen Auftrag, eine Grabung durchzuführen, als die Häuser des heutigen „Römerweg“ gebaut wurden. Es wurden nicht nur römische Brandgräber gefunden, sondern die Archäologen konnten auch belegen, dass auch schon Menschen in der Jungsteinzeit (5. Jahrtausend



Fundstücke einer römischen Villa in der römischen Vitrine des Heimatmuseums

v. Chr.), in der mittleren Bronzezeit (1385 – 1121 v. Chr.) dort gelebt haben. In den römischen Gräbern lag ein ganz besonderer Fund, und zwar eine Glasurne. Es wurde eine Blockbergung der Urne vorgenommen, um das Glas vor einer Korrosion zu schützen. Die Exponate dieser Grabung sind noch nicht bei uns, sondern befinden sich leider noch im Landesdenkmalamt in Wiesbaden, aber Grabungsbilder und Dokumente sind zu sehen. Haben wir Sie neugierig gemacht? Das Museum ist immer am 1. Samstag im Monat von 11 – 14 Uhr zu besichtigen. Letzter Einlass: 13.30 Uhr. Wir sind am 5. April 2025 wieder für Sie da.

Kai Hilbig 1. Vorsitzender
Heidrun Möhle, 2. Vorsitzende

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei

Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – BETESDA
Telefon: 06173 9263 -26

Interreligiöser Dialog im Bürgerhaus Bereichernde Menschlichkeit im Austausch über Gott und die Welt



Imam Eset Mavinehir und Pastoralreferent Christof Reusch bei ihren Vorträgen zum Thema Religion und Demokratie
Foto: Bärbel Andresen

Der im vergangenen Jahr begonnene interreligiöse Dialog wurde in der im Jahr 2025 fast zeitgleichen Phase der Fastenzeit der Christen und der Muslime fortgesetzt. 120 Menschen folgten am 6. März 2025 der Einladung und trafen sich im Bürgerhaus. Die Kooperationsveranstaltung der katho-

lischen Bonifatiusgemeinde, des RUMI Kulturzentrum Frankfurt e.V. und der Sozialen Stadt Steinbach wurde von Menschen aller Lebensalter besucht, die sich mit ihren meist unbekanntesten Tischnachbarn sehr angeregt unterhielten und nicht zuletzt auch über religiöse Themen austauschten. Quar-

tiersmanagerin Bärbel Andresen freute sich sehr alle Gäste zu begrüßen, u.a. Imam Taher Nawaz IFIS, Pfarrerin Evelyn Giese von der ev. St. Georgsgemeinde und Stadtrat Jürgen Euler als Vertreter des Magistrats der Stadt Steinbach (Taurus).

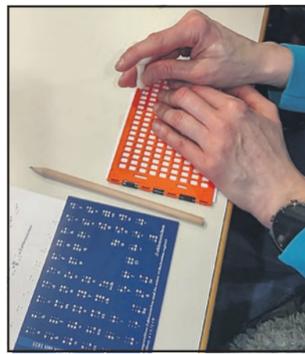
Imam Eset Mavinehir des RUMI Kulturzentrums Frankfurt und Pastoralreferent Christof Reusch von der kath. Gemeinde St. Bonifatius beschäftigten sich in ihren Präsentationen mit dem Thema Religion und Demokratie – mal aus dem muslimischen und mal aus dem christlichen Blickwinkel. Im Anschluss an das gemeinsame Fastenbrechen stellten sie Fragen an die Gäste, die sich auf das zuvor Gehörte bezogen. So war dann nochmal Gelegenheit zum Zuhören, Nachdenken und für weiteren Austausch. Dazwischen erklangen türkische und englische Lieder, bezaubernd gesungen und mit der Gitarre begleitet von Hümevra Becene und Ahmet Subasi. Alle genossen die Atmosphäre im geschmückten Raum, die große Freude des Zusammenseins und die liebevolle und leckere Umsorgung an den Tischen. Es war eine

beeindruckende Zusammenarbeit vieler engagierter Menschen, die nochmal mehr das Besondere dieses Abends unterstrich. Der interreligiöse Dialog wird in diesem Jahr noch mit zwei Veranstaltungen fortgesetzt. Erste Wunschthemen wurden bereits unter den Gästen erfragt und aufgelistet und auch bereits ein Vorbereitungsteam gebildet. Ein Ausschnitt aus Eset Mavinehirs Abschlussgebet: „Heute sind wir hier zusammengekommen – mit unterschiedlichen Sprachen, aus verschiedenen Kulturen, aber mit derselben Sehnsucht: eine gerechtere, eine barmherzigere, eine lebenswertere Welt. Wir teilen das gleiche Brot, sitzen an gleichen Tisch, spüren die gleiche Menschlichkeit. Unsere Unterschiede trennen uns nicht – sie bereichern uns. Denn Du, o Gott, beurteilst uns nicht nach Herkunft und Sprache, sondern nach der Aufrichtigkeit unserer Herzen.“ Wer Interesse hat, im Vorbereitungsteam für die kommenden interreligiösen Dialoge mitzumachen, meldet sich gerne bei Christof Reusch in der kath. Gemeinde oder Bärbel Andresen im Stadteilbüro.

Brailleschriftkurs für Sehende traf auf großes Interesse Viele wollten selbst einmal Punktschrift schreiben



Zuerst lernten die Teilnehmer, wie Buchstaben der Punktschrift mit Bleistift geschrieben werden.
Fotos: Bärbel Andresen



Danach fertigten sie – seitenverkehrt – mit Hilfe des Griffels auf einer Tafel die tastbare Punktschrift.

man hier Spiegelschrift schreiben muss und rechts beginnt, damit die erhabenen Punkte der Buchstaben auf der Oberseite in der richtigen Reihenfolge lesbar sind. Es wurde auch ein Kinderbuch gezeigt, dass alle Texte sowohl in Schwarzschrift wie auch Punktschrift enthält und gedruckt und taktil erfassbare Bilder hat. So kann es von blinden und sehenden Menschen gemeinsam gelesen und angeschaut bzw. ertastet werden. Ebenfalls wurde ein reines Punktschriftbuch vorgestellt. Dann kam die Frage auf, wie kann ein blinder Mensch geheim und selbstständig wählen, geht das? Ja, es geht. Mit Hilfe einer Wahlschablone, die ebenfalls gezeigt und erklärt wurde.

Am Ende des eineinhalbstündigen Kurses haben Teilnehmende mit der Punktschrifttafel einen Dankeschön-Text geschrieben. Darüber haben wir uns besonders gefreut. Und einige haben sich gleich für einen weiteren Kurs auf die Warteliste setzen lassen. Inzwischen haben wir schon eine Warteliste von weiteren Interessierten. Wir freuen uns sehr über so viel Interesse für eine nicht alltägliche Kommunikationsform und planen einen weiteren Kurs anzubieten, der voraussichtlich im Herbst stattfinden wird. Sie können heute schon mal überlegen, ob auch Sie daran teilnehmen möchten. Der Termin wird wieder wie üblich per Aushängen und in der Presse bekanntgegeben. Oder Sie lassen sich schon heute auf die Warteliste setzen. Kontakt per E-Mail an ig-barrierefrei@stadt-steinbach.de

Traute Salzmann und Rolf Leipold. Sprecherin und Sprecher der IG BarriereFREI



Im letzten Jahr boten wir, die IG BarriereFREI, den Schülerinnen und Schülern beim Sensibilisierungsparkour im Rahmen des Projekts Soziales Schuljahr, einem Kooperationsprojekt der Sozialen Stadt, zum ersten Mal an, selber Brailleschrift zu schreiben. Nach einer kleinen einführenden Erklärung bekamen sie eine Punktschrifttafel, den Griffel dazu und ein Braille-Alphabet und fin-

gen gleich an, Punktschrift zu schreiben. Wir waren erstaunt, wie schnell sie das Prinzip verstanden hatten. Einige schrieben innerhalb kurzer Zeit einen ganzen Satz auf die Tafel. Unsere Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die an anderen Stationen des Sensibilisierungsparkours beschäftigt waren, bekamen mit, wieviel Spaß „die Brailleschreiber“ hatten, konnten aber nur kurz mal schauen, was dort geschah. Sie wünschten sich, auch einmal Brailleschrift schreiben zu dürfen. Außerdem wäre es ja auch schön, wenn es für Traute Salzmann eine Vertretung geben könnte, für den Fall, dass sie verhindert wäre, wenn mal wieder Sensibilisierung ansteht. Wir beschlossen, auch anlässlich des 200. Geburtstages der Brailleschrift, einen Kurs für Sehende anzubieten und so luden

wir dazu ein. Innerhalb von Stunden war der erste Kurs ausgebucht. Kurzentschlossen haben wir einen zweiten Termin angeboten, der ebenfalls schnell ausgebucht war. Wir waren total überrascht über so viele Anmeldungen. Wir trafen uns am 12. und 13. März 2025 im Stadteilbüro Soziale Stadt Steinbach. Insgesamt waren es 15 Teilnehmende. Zuerst wurde das System der Brailleschrift erklärt, die als Schwarzschriftbraille und Punktschriftbraille mit den Fingern und den Augen gelesen wird, geschrieben werden kann. Dann durften die Teilnehmenden mit Hilfe des Braille-Alphabetes auf einem Übungsblatt, mit vorgegebenen Feldern für die Punkte, mit Bleistift die ersten Buchstaben schreiben. Danach ging es ans Tafelschreiben mit Griffel. Es wurde erklärt, dass

Kinder-Vorlesestunde am 2. April in der Stadtbücherei

Die Vorlesestunde in der Steinbacher Stadtbücherei für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren erfreut sich großer Beliebtheit. Da die Räumlichkeiten in der Bornhohl 4 vom Platzangebot begrenzt sind, bittet das Team der Stadtbücherei die Besucherinnen und Besucher zukünftig um Anmeldung, um den Aufenthalt weiterhin angenehm gestalten zu können. Die Anmeldung ist bis eine Woche vor der jeweiligen Vorlesestunde per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de oder persönlich vor Ort möglich.

Die nächste Vorlesestunde findet am Mittwoch, 2. April 2025 ab 15:30 Uhr in den Räumen der Stadtbücherei Steinbach (Taurus), Bornhohl 4 statt und dauert circa eine Stunde. Für die kleinen Bücherfreunde im Alter von 3 bis 6 Jahren gibt es eine Geschichte, Lieder und im Anschluss gemeinsamen Mal- und Bastelspaß. Weitere Informationen: Stadtbücherei Steinbach (Taurus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taurus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail buecherei@stadt-steinbach.de.

Von Wollresten zum Sitzkissen in der Stadtbücherei für die Kinderecke



Von links: Katharina Keller und Nicole Kaluza vom Team der Stadtbücherei mit Edeltraud Yildiz bei der Übergabe mit den Kindern
Foto: Bärbel Andresen



als Kooperationspartnerin immer begleitet, fand großen Gefallen daran, den sie dann auch der Quartiersmanagerin Bärbel Andresen begeistert mitteilte. Diese klopfte sachte bei Edeltraud Yildiz an, ob sie denn Lust hätte, für die Stadtbücherei auch so fröhliche Sitzkissen zu gestalten. Und wie sie Lust hatte! Sie machte sich bald an die Arbeit.

Die Geschichte begann so: Beim Vorlesenachmittag der IG Familien saßen manche Kinder auf wunderschönen, selbstgebastelten Sitzkissen. Diese waren von der Vorleserin und Teamleitung der Textiltreparatur im Stadteilbüro, Edeltraud Yildiz, gehäkelt worden. Nicole Kaluza, die Leiterin der Stadtbücherei, die die Vorlesenachmittage

Und so übergaben nun das Stadteilbüro und Edeltraud Yildiz am Freitag, 14. März 2025 zwei fröhliche und sehr gemütliche Sitzkissen, rundum gefertigt aus Wollspenden, an die Stadtbücherei. Sie wurden begeistert und mit großem Dank entgegengenommen und auch gleich von den Kindern vor Ort eingeweiht.

Jugendparty im Bürgerhaus – herzliche Einladung



Foto: IG Jugend

Pünktlich zum Start der Osterferien ist es soweit – am 6. April 2025 steigt die Jugendparty im Bürgerhaus. Deshalb lädt die Ca-

ritas Jugendarbeit, Antonia Landsgesell, in Kooperation mit der IG Jugend / Soziale Stadt Steinbach, Bärbel Andresen, alle Ju-



gendlichen zwischen 12 bis 21 Jahren ins Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 ein. In der Zeit zwischen 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr warten spannende Programmpunkte auf Euch!

Um nichts zu verpassen und auf jeden Fall einen Platz zu bekommen, könnt Ihr Euch schon jetzt zum geplanten Kinofilm mit Popcorn und zum Hip-Hop Einsteigerkurs anmelden. Anmeldungen können ab sofort im Stadteilbüro bei Bärbel Andresen oder bei

Antonia Landsgesell im Büro der Jugendarbeit Steinbach, Hessenring 27A, abgeholt und abgegeben werden.

Unser Event ist die optimale Gelegenheit gemeinsam mit Euren Freunden und Geschwistern in die Ferien zu starten, einfach mal abzuschalten, chillen und viel Spaß zusammen zu haben. Und – das ganze Event ist für Euch kostenfrei! Wir haben außerdem für genügend Snacks und Getränke gesorgt. Vielleicht seid ihr auch die Gewinner unserer Überraschungswahl! Es warten coole Preise auf Euch! Wir freuen uns auf Euch und Eure Anmeldung!

Noch Fragen? Dann meldet Euch gerne bei Antonia Landsgesell, Caritas Jugendarbeit Steinbach (Taurus) unter Telefon 0151 614 92 761 oder per E-Mail an antonia.landsgesell@caritas-taurus.de

Gesprächskreis und Sprechstunde für pflegende Angehörige von Demenzkranken

Der nächste Demenz-Gesprächskreis für pflegende Angehörige findet am Mittwoch, den 2. April 2025 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Gemeindezentrum der St. Bonifatiuskirche, Untergasse 27, statt.

Im Gesprächskreis treffen sich Menschen, die ein demenzbetroffenes Familienmitglied zu Hause begleiten, betreuen und pflegen. Pflegende Angehörige haben die Möglichkeit, mit fachlicher Unterstützung, mit Gleichgesinnten ihre Erfahrungen auszutauschen. Außerdem gibt es Tipps und Ratschläge für den Alltag mit Demenzbetroffenen, Hilfe- und Entlastungsangebote für die häusliche Pflege, Wertschätzung und Anerkennung.

Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an ig-senioren@stadt-steinbach.de oder telefonisch unter (0 61 71) 9 16 05 80. Die Teilnahme ist kostenlos. Die nächste Demenz-Sprechstunde findet ebenfalls am 2. April 2025 zwischen 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Gemeindezentrum der St. Bonifatiuskirche statt. Interessierte Angehörige können sich direkt bei Bianca Syhre per E-Mail an risus.syhre@web.de oder telefonisch unter (0 61 71) 9 16 05 80 zu einem verbindlichen Termin anmelden. Die Demenz-Sprechstunde ist ebenfalls kostenlos.

Christine Lenz und Giancarlo Cappellotti Sprecherin und Sprecher der IG Senioren

Seniorentreff Café Mittendrin mit Frühstücksbuffet und Infovortrag am 16. April

Die Stadt Steinbach (Taurus) bietet mit dem Seniorentreff Café Mittendrin ein spezielles Angebot für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich gerne in gemütlicher Runde treffen und austauschen möchten, an. Jede Veranstaltung steht unter einem bestimmten Motto, oftmals der jeweiligen Jahreszeit angepasst. Aufgrund des großen Erfolgs in den vergangenen zwei Jahren lädt der Magistrat zum dritten Mal zu einem Frühstücksbuffet ein.

Der Seniorentreff Café Mittendrin findet am Mittwoch, 16. April 2025 von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr in den Clubräumen des Bürgerhauses, Untergasse 36 in Steinbach

(Taurus), statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein klassisches Frühstücksangebot.

Zum Frühstücksbuffet wird es in der zweiten Stunde einen Infovortrag der Caritas Hochtaunus geben, welche die Caritas-Sozialberatung vorstellt.

Der Kostenbeitrag von 6,00 Euro wird vor Ort in Bar entrichtet. Wir freuen uns, wenn Sie den Betrag passend mitbringen. Die Plätze sind begrenzt! Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung bis 15. April 2025 bei der Stadtverwaltung unter Telefon (0 61 71) 70 00 13 oder (01 70) 665 27 57 oder per E-Mail an veranstaltung@stadt-steinbach.de möglich.

Lesung mit dem Kinderbuchautor Jochen Till

Der bekannte Kinderbuchautor Jochen Till kommt nach Steinbach (Taurus) und wird für Kinder ab 8 Jahren aus seinem neusten Buch der Reihe „Luzifer Junior“ vorlesen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer werden vom Autor persönlich auf ein Abenteuer mit Luzie und seinen Freunden mitgenommen. Die Lesung findet am Samstag, 5. April 2025 ab 15:00 Uhr in den Clubräumen des Bürgerhauses, Untergasse 36 in Steinbach (Taurus) statt. Das Team der Stadtbücherei Steinbach (Taurus) freut sich darauf viele Kinder bei der Lesung begrüßen zu dürfen.



Jochen Till Foto: Niko Neuwright

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2025

- | | |
|-------------------------------|---------------------------|
| immer um 19 Uhr im Bürgerhaus | |
| 2.) Montag, 05. Mai | 5.) Montag, 08. September |
| 3.) Montag, 16. Juni | 6.) Montag, 20. Oktober |
| 4.) Montag, 07. Juli | 7.) Montag, 08. Dezember |

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 61 71 740 71 • Fax: 0 61 71 74 074

info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Fahrradrundroute für Neubürgerinnen und Neubürger

Seit 2023 gibt es im Rahmen des Steinbach OPEN AIR Fahrradtouren rund um Steinbach mit Bürgermeister Steffen Bonk und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Hochtaunus e.V. (ADFC).

Um den Neubürgerinnen und Neubürgern ihre neue Heimat näher zu bringen, bietet der Bürgermeister zusammen mit dem ADFC nun erstmals eine Tour speziell für die zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner an. „Ich freue mich darauf, mit ihnen Steinbach und die Umgebung mit dem Fahrrad zu erkunden und ihnen ihre neue

Heimat zu zeigen“, freut sich Bonk auf den Termin. Unterstützt wird er durch die beiden Steinbacher Birgit Dettmer-Voerste und Bengt Köslisch vom ADFC, der mit seinem Fachwissen rund ums Fahrrad und Radstrecken zur Seite steht.

Die Fahrradrundroute startet am Sonntag, 6. April 2025 um 14:00 Uhr am Bürgerhaus, Untergasse 36 und bietet allen Altersklassen eine schöne Gelegenheit, die Umgebung mit dem Rad zu erkunden sowie Interessantes und Wissenswertes rund um Steinbach zu erfahren.

Reinhard Wicher feierte seinen 90. Geburtstag

Reinhard Wicher, einige kennen ihn auch als René, wurde am 3. März 1935 in Frankfurt am Main geboren. Sein Vater ein anerkannter Rechtsanwalt, seine Mutter eine französische Kunstpädagogin, förderten seine Neugier und Leidenschaft zur Literatur.

Der Jubilar verbrachte seine Kindheit und Jugend in Frankfurt am Main. Er besuchte in Bad Homburg v. d. Höhe die Schule und studierte ebenfalls Jura. Nach seinem Studium zog es ihn beruflich erstmal nach Brüssel und Bonn. Danach war er viele Jahre im Dienst des Auswärtigen Amtes für die deutsche Botschaft in Marokko tätig. Reinhard Wicher bekam einige Zeit später vom Bundesministerium in Frankfurt am Main eine Stelle in der Auslandsabteilung angeboten. Dort verantwortete er eine Führungsstelle für Programme der beruflichen Weiterbildung aus Partnerländern in der Dritten Welt. Seine weltoffene Art brachte ihn nicht nur dazu, viele Länder zu bereisen,

sondern auch verschiedene Kulturen kennen und lieben zu lernen. So kam es auch, dass er die Engländerin Dorothy im Jahr 1964 geheiratet hat. Aufgrund der Nähe zu Frankfurt am Main und der Verbundenheit zu seiner Heimat zog er mit seiner Familie im Jahr 1981 nach Steinbach (Taunus). Die damals fünfköpfige Familie integrierte sich sehr schnell in unserem Vordertaunusstädtchen.

Der 90-Jährige erhielt die Bronzene Verdienstmedaille der Stadt Steinbach (Taunus) für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Stadtverordneter und als Vorsitzender der SPD-Fraktion. Zuletzt im Jahr 2023 wurde Reinhard Wicher mit der Silbernen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Er engagierte sich über 40 Jahre für die Belange der Städtepartnerschaft zwischen Steinbach (Taunus) und Saint-Avertin in Frankreich. Bürgermeister Steffen Bonk und Stadtverordneter Jürgen Galinski waren



Von links: Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski, Ehefrau Dorothy Wicher, Jubilar Reinhard Wicher und Bürgermeister Steffen Bonk
Foto: Steffen Bonk

am 11. März 2025 bei dem Jubilar zu Besuch und überbrachten die Glückwünsche des Steinbacher Magistrats und des Stadt-

parlaments. Wir wünschen Reinhard Wicher noch viele gesunde und glückliche Jahre in seiner Heimatstadt Steinbach (Taunus).

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Ute Brunhilde Kutterer feierte ihren 80. Geburtstag

Am 1. März 2025 feierte Ute Brunhilde Kutterer ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin wurde in einer bewegten Zeit geboren, am Ende des Zweiten Weltkriegs, als ihre Familie aus Breslau fliehen musste. Ihre Eltern fanden schließlich in Hafenlohr in Unterfranken ein neues Zuhause, wo die 80-Jährige auch aufwuchs.

Sie absolvierte eine kaufmännische Ausbildung in Wertheim. Dort lernte sie ihren zukünftigen Mann kennen und gemeinsam zogen sie nach München. Sie arbeitete als Assistentin in mehreren Unternehmen und zuletzt war sie für den Betriebsrat eines großen deutschen Unternehmens tätig.

Die Jubilarin ist Mutter eine Tochter, die mit ihrer Familie in Niederhöhnstadt lebt. Ihre Familie und das Familienleben sind ihr sehr wichtig. Gemeinsam mit ihrer jüngeren Schwester oder mit ihrer Tochter unternimmt Ute Brunhilde Kutterer gerne Kurzreisen, die ihr immer viel Freude bereiten. Früher reiste sie gerne nach Kroatien, insbesondere auf die Insel Krk in den Ort Malinska. Ebenfalls fand die 80-Jährige ihre Erholung bei Wanderungen in Südtirol. Charaktereigenschaften des Sternzeichens Fisch sind die Hilfsbereitschaft und Selbstlosigkeit, die auf Ute Brunhilde Kutterer voll zutreffen. Sie kümmert sich liebevoll

und fürsorglich um ihren älteren, kranken Bruder. Eine besondere Aufgabe, die die zweifache Oma zwischen ihrem Alltag, ihrer Familie und ihren Freunden meistert.

Anlässlich ihres 80. Geburtstages war Bürgermeister Bonk am 18. März 2025 bei der Jubilarin zu Hause und überbrachte ihr die Glückwünsche des Magistrats. Wir wünschen Ute Brunhilde Kutterer noch viele gesunde und glückliche Jahre in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus).

Bürgermeister Steffen Bonk und Jubilarin Ute Brunhilde Kutterer
Foto: Steffen Bonk



AUTO-SCHEPP
Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sprechanlagen
- Sannierungen
- Beleuchtungsanlagen
- Heizungssteuerungen
- Netzwerkverkabelung
- Kundendienst
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 •
Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)

weru
Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN SICHER

SCHÖN WARM

SCHÖN STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster? WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolllstore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho | Rechtsanwälte
Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Frank Specht
Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.
Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001
Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

SPD setzt sich für intakte und barrierefreie Wege ein Verbesserung des Radwegs zwischen Bornhohl und Nicolaiweg gefordert

Die SPD engagiert sich weiterhin für eine bessere Infrastruktur in unserer Stadt und setzt sich für sichere, intakte und barrierefreie Wege ein. Ein aktuelles Beispiel ist der Radweg zwischen der Bornhohl und dem Nicolaiweg, insbesondere der Abschnitt zwischen der Herzbergstraße und dem Containerplatz. Daniel Gramatte, stellvertretender Vorsitzender des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses, hat in der Stadtverordnetenversammlung die schlechte Beschaffenheit des Weges thematisiert. „Dieser Abschnitt ist aktuell ein Schotterweg, der im Schlamm versinkt – insbesondere am Ende Richtung Nicolaiweg. Hier besteht dringender Handlungsbedarf“, so Gramatte. Er erkundigte sich bei der Verwaltung, ob

kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung möglich seien und wie die langfristige Planung für diesen Abschnitt aussieht. Bürgermeister Bonk erläuterte, dass es sich um einen landwirtschaftlichen Weg handelt, der für Fußgänger und Radfahrer freigegeben ist. In anderen Bereichen wurden bereits Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, indem alte Asphaltsschichten aus Straßensanierungen geschreddert und aufgetragen wurden. Für den hinteren Bereich sei dies jedoch noch nicht umgesetzt worden. Problematisch sei vor allem, dass der Weg keinen stabilen Unterbau und keine formale Entwässerung besitze, wodurch sich immer wieder Wasseransammlungen und Schlaglöcher bilden. Die Verwaltung plant, im vor-

deren Bereich des Weges eine umfassende Sanierung mit verbesserter Entwässerung vorzunehmen, sodass das Wasser in das Regenrückhaltebecken geleitet werden kann. Für die besonders betroffenen letzten zehn Meter soll kurzfristig Schotter aufgetragen werden, sobald eine derzeit in Steinbach tätige Tiefbaufirma verfügbar ist. Die SPD begrüßt diese Maßnahmen, betont aber, dass langfristig eine nachhaltige Lösung gefunden werden muss. „Wir setzen uns für sichere und barrierefreie Wege für alle Bürgerinnen und Bürger ein – das gilt für Radwege ebenso wie für Fußwege. Die Situation am Nicolaiweg zeigt, dass noch viel zu tun ist. Wir werden uns weiterhin für eine zügige Verbesserung einsetzen“, so Gramatte.



Steinbachs Zukunft: mitmachen und gestalten

Die CDU-Steinbach lädt alle an kommunalpolitischen Themen Interessierten am Samstag, den 26. April um 14 Uhr in das Bürgerhaus ein. Nach der Wiederwahl von Bürgermeister Steffen Bonk im Februar steht im März 2026 die Neuwahl der Steinbacher Stadtverordnetenversammlung an. Die ersten Vorbereitungen sind bereits gestartet.

„Diese etwa zweistündige Veranstaltung hat das Ziel, in ungezwungener Runde die bereits in der Kommunalpolitik aktiven Personen der CDU kennenzulernen sowie über die Perspektiven für Steinbach und individuelle Vorstellungen zu diskutieren. Auch unser Bürgermeister Steffen Bonk wird

dabei sein“, erläutert Heino von Winning, Vorsitzender der CDU-Steinbach. Darüber hinaus werden Informationen darüber gegeben, wie Entscheidungsprozesse in der Kommunalpolitik funktionieren und wie man gegebenenfalls auf der Liste der CDU kandidieren kann.

In den nächsten Monaten wird die CDU ihre Kandidatenliste aufstellen. „Diese Liste ist nicht auf Parteimitglieder begrenzt, sondern offen für alle Bürgerinnen und Bürger, die unsere Ziele für Steinbach sowie die Arbeit unseres Bürgermeisters unterstützen möchten“, ergänzt Tanja Dechant-Möller, stellvertretende Vorsitzende.

„Für das leibliche Wohl wird mit Getränken und den traditionellen, frisch gebackenen CDU-Waffeln gesorgt“, lockt Christian Breitprecher, Vorsitzender der CDU-Fraktion. „Insbesondere Jugendliche sind eingeladen, sich mit frischen Ideen einzubringen“,



Steinbachs Zukunft gestalten - eine Aufgabe für alle Generationen. Besonders Jugendliche sind eingeladen, am Samstag, 26.04. mehr über Kommunalpolitik zu erfahren und eigene Ideen einzubringen.

fügt Fabiola Bollinger, Vorsitzende der Jungen Union Oberursel-Steinbach, hinzu. Interessierte können sich per E-Mail an

info@cdu-steinbach.de anmelden, aber auch spontane Gäste sind herzlich willkommen.

FDP-SPD-Koalition stellt Antrag zur Aufstellung von Infotafeln in der Stadtverordnetenversammlung – Antrag erhält einstimmigen Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung hat einstimmig den von der FDP gestellten Koalitionsantrag zur Errichtung von Info- und Lerntafeln an ausgewählten Standorten beschlossen. Ziel der Tafeln ist es, Bürgerinnen und Bürger über die in jüngster Zeit erfolgreich umgesetzten Maßnahmen insbesondere zum Hochwasserschutz und Renaturierungsmaßnahmen zu informieren und für einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen Flächen zu sensibilisieren. „Die Stadt Steinbach hat in der jüngsten Vergangenheit zahlreiche zielführende Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz und insbesondere zum Schutz vor Starkregenereignissen umgesetzt und plant dazu weitere. Wir wünschen uns, dass die Bürgerinnen und Bürger vor Ort über den Sinn und Zweck, also die Notwendigkeit und das Funktionieren dieser kosten trächtigen und oft nicht selbsterklärenden Maßnahmen mitgenommen werden und sich darüber informieren können. Dazu sollen mit einfachsten und kostengünstigen Maßnahmen schlichte Tafeln oder Schilder errichtet wer-

den. Mit kurzen Grafiken, Bild- und Textpassagen kann leicht verständlich die jeweilige Maßnahme dargestellt werden. Damit soll zugleich für diese Schutzmaßnahmen präventiv sensibilisiert werden und in der Folge die missbräuchliche Nutzung, Vermüllung oder gar unbedachte Zerstörung vermieden werden“, so der Bauausschussvorsitzende Heiko Hildebrandt. In die finale Beschlussfassung wurden zudem noch Ergänzungen aus der Stadtverordnetenversammlung aufgenommen. Sollte die Umsetzung der Tafeln mit den aktuell verfügbaren Haushaltsmitteln nicht realisierbar sein, wird die Verwaltung eine entsprechende Konzeption erarbeiten und diese rechtzeitig zu den nächsten Haushaltsberatungen vorlegen. Außerdem wird geprüft, inwiefern eine Finanzierung durch Sponsoren möglich ist. „Wir sehen solche Info- und Lerntafeln aktuell insbesondere am Waldweier, an dem Regenauffangbecken in der Waldstraße und weiteren entsprechenden Einrichtungen, wie zum Beispiel zukünftig ein Regenrückhaltebecken parallel zur Herzbergstra-



Laura Jungeblut und Heiko Hildebrandt stehen vor einer Infotafel an der Apfelweinbrücke.

ße. Wir freuen uns, dass unser Antrag in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einen positiven einstimmigen Beschluss gefunden hat und sehen darin einen wichtigen Schritt für die Umweltbildung und den nachhaltigen Schutz der betroffenen Gebiete“, sagt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Laura Jungeblut.

Steinbach erhält wieder einen Gemeindepfleger

Neues vom Förderverein der Ökumenischen Diakoniestation

Auch in Steinbach werden wir bald wieder einen Gemeindepfleger haben. Dank der Unterstützung der Stadt Steinbach und unseres Steinbacher Fördervereins wird die Ökumenische Diakoniestation Kronberg + Steinbach diesen bewährten und stark nachgefragten Dienst wieder anbieten.

Die „Gemeinde(kranken)schwester“ war vor vielen Jahren in Steinbach die ortsansässige pflegerisch-medizinisch-psychologische Instanz. Ob Grundpflege, Anleitung zur Pflege von Angehörigen, Wundverbände oder einfach mal ein offenes Ohr. Betagte Bürger können sich vielleicht noch an diese Zeiten erinnern. Ziel des Projektes in neuer Form in Kombination mit neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen ist, die Gesundheitsversorgung vor Ort zu verbessern und somit zur Stärkung und Stabilisierung der Lebenssituation der Seniorinnen und Senioren beizutragen. Dies geschieht u.a. durch gezielte Beratung, Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern oder auch durch akute Soforthilfe.

- Einleitung notwendiger Maßnahmen im Akutfall
- Vermitteln von ambulanter Pflege, Hauswirtschaftsdiensten, Essen auf Rädern, Hausnotrufe
- Generationshilfe, Vorstellung von An-

geboten und Veranstaltungen der Stadt Kronberg

- Hilfe beim Übersetzen und Verstehen von Arztbriefen, Rezepten oder Medikamentenplänen
- Tipps und Anleitung Pflegenden Angehöriger
- Hilfeleistung bei Krankenkassen-, Pflegekassen-, Schwerbehinderten- oder Rehabilitationsanträgen
- Ansprechpartner nach Krankenhaus-, Kurzzeitpflege oder Reha-Aufenthalt
- Informationen zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung

Vorrangig richtet sich dieser Service an betagte, alleinlebende Menschen ohne Pflegegrad, steht jedoch allen Steinbacher Bürgern zur Verfügung. Als Gemeindepfleger ist Johannes Engelmann aktiv, als staatlich examinierter Krankenpfleger, Sanitäter und Medizinprodukteberater kann er auf über 25 Jahre Berufserfahrung in Kliniken, medizintechnischem Außendienst und im ambulanten Pflegedienst blicken. Durch zahlreiche Weiterbildungen, insbesondere in den Bereichen Schmerztherapie und Wundbehandlung, ist er stets auf dem neuesten Stand der medizinischen Pflege und mit diesen und weiteren wertvollen Kenntnissen und Fertigkeiten ist es ihm möglich, individuell auf die Bedürfnisse der

Klientinnen und Klienten einzugehen. Er ist bestrebt, zusammen mit den Netzwerkpartnern wie den ansässigen Hausärzten und der Kommune, älteren Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben in ihren eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Dafür hört er zu, unterstützt bei der Organisation des Alltags und setzt sich dafür ein, dass Seniorinnen und Senioren möglichst lange sozial integriert und unabhängig bleiben.

Zusammen mit seiner Frau, seinen drei Kindern und seinem Hund wohnt er in Niederhöhnstadt.

Kontaktieren können Sie unseren neuen Gemeindepfleger über die Zentralen der Diakoniestationen in Kronberg: 06173 / 92630 oder Eschborn: 06196 / 954750 oder direkt via Email: johannes.engelmann@ekhn.de Nach Absprache kommt der Gemeindepfleger kostenfrei und unverbindlich auch zu Ihnen nach Hause, um Ihre Anliegen persönlich zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Am 29. März 2025 wird der Gemeindepfleger Herr Engelmann gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Diakoniestation Stefan Bentz über das Projekt Gemeindepfleger sowie weitere Vorhaben der Diakoniestation in Steinbach berichten.

Der Vortrag findet im Rahmen der Mitgliederversammlung unseres Fördervereins

„Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Tausus) e.V.“ am 29. März 2025 um 15 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen St. Georgsgemeinde

in Steinbach Untergasse 29 statt. Gäste sind zu diesem Vortrag herzlich willkommen.

Kontakt: Volker Aßmus, 1. Vorsitzender, Tel. 06171-981430

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach - Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 12.04.2025 und der Redaktionsschluss ist am 03.04.2025.



Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR

Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de



Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin

Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr,
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1

Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
Eliabethweg 1, Tel.: 72477

aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg

Taususstraße 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Die Stadt Steinbach (Tausus) trauert um ihre Mitarbeiterin

Ute Reitershan

die am 16.03.2025 im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Frau Reitershan arbeitete vom 01.08.2012 bis zuletzt als Erzieherin bei der Kita Wiesenstrolche, der sie auch nach ihrem Renteneintritt erhalten blieb. Sie erfreute sich aufgrund ihrer herzenguten Art großer Beliebtheit bei den Kindern und wurde von Kolleginnen und Kollegen für den ruhigen, freundlichen Umgang mit ihren Mitmenschen geschätzt.

Die Stadt Steinbach (Tausus) wird ihre Mitarbeiterin vermissen und ihr in Dankbarkeit ein bleibendes und ehrendes Andenken bewahren.

Steinbach (Tausus), den 20. März 2025

Steffen Bonk
Bürgermeister

Wir nehmen Abschied von dem liebevollsten, besten und lustigsten Papa & Opa der Welt

Paul (Ekl-) Kemmerer

* 20.4.1939 † 11.3.2025

Ein vielseitiger Tausendsassa, mit stolzen sechs Berufen, ist nun in seinem wohlverdienten Feierabend.

In Liebe und Dankbarkeit
Susanne Ekl mit Robin und Lucas

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 2. April 2025, um 13.30 Uhr, auf dem Friedhof Steinbach/Tausus, Praunheimer Weg, statt.

Wir sind für Sie da.

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH
Bestattungen
Rat und Hilfe im Trauerfall

Bahnstraße 11
61449 Steinbach
Tel. (0 61 71) 8 55 52
www.pietat-mayer.de

Erscheinung Steinbacher Information 2025

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
1 Samstag, 04. Januar	Donnerstag, 26. Dezember
2 Samstag, 18. Januar	Donnerstag, 09. Januar
3 Samstag, 01. Februar	Donnerstag, 23. Januar
4 Samstag, 15. Februar	Donnerstag, 06. Februar
5 Samstag, 01. März	Donnerstag, 20. Februar
6 Samstag, 15. März	Donnerstag, 06. März
7 Samstag, 29. März	Donnerstag, 20. März
8 Samstag, 12. April	Donnerstag, 03. April
9 Samstag, 26. April	Donnerstag, 17. April
10 Samstag, 10. Mai	Donnerstag, 01. Mai
11 Samstag, 24. Mai	Donnerstag, 15. Mai
12 Samstag, 07. Juni	Donnerstag, 29. Mai
13 Samstag, 21. Juni	Donnerstag, 12. Juni Stadtfest
14 Samstag, 05. Juli	Donnerstag, 26. Juni
15 Samstag, 19. Juli	Donnerstag, 10. Juli
16 Samstag, 02. August	Donnerstag, 24. Juli
17 Samstag, 16. August	Donnerstag, 07. August
18 Samstag, 30. August	Donnerstag, 21. August
19 Samstag, 13. September	Donnerstag, 04. September
20 Samstag, 27. September	Donnerstag, 18. September
21 Samstag, 11. Oktober	Donnerstag, 02. Oktober
22 Samstag, 25. Oktober	Donnerstag, 16. Oktober
23 Samstag, 08. November	Donnerstag, 30. Oktober
24 Samstag, 22. November	Donnerstag, 13. November
25 Samstag, 06. Dezember	Donnerstag, 27. November
26 Samstag, 20. Dezember	Donnerstag, 11. Dezember

Kar- und Ostertage für Familien in St. Ursula Oberursel-Steinbach



Kartage für Kinder
Von Montag, 14.04. bis Donnerstag, 17.04.25
von 16.00 -18.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius, Steinbach, Untergasse 27
(Anmeldung bei Christof Reusch:
c.reusch@kath-oberursel.de oder 06171-9798035)

Gründonnerstag: 17.04. um 17.30 Uhr Familiengottesdienst in St. Bonifatius

Familienkreuzwege: Am Karfreitag, den 18.04.25 jeweils um 11.00 Uhr gehen wir den Kreuzweg Jesu miteinander. Treffpunkt vor dem Gemeindezentrum St. Bonifatius, Steinbach und in der Liebfrauenkirche in Oberursel, Berliner Straße.

Zum „Emmausgang“ laden wir alle Familien am Ostermontag, 21.04. um 10.30 herzlich im Rushmoorpark (Oberursel) ein. Anschließend dürfen alle Oster Eier suchen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.kath-oberursel.de

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Tausus)

Jugendsegeln 2025

Segeltörn für die Steinbacher Jugend, deren Freundinnen und Freunde aus den Nachbargemeinden auf dem Klipper „AVONDROOD“ über das IJsselmeer und die friesische Wattensee.

Letzte Sommerferienwoche für Hessen!
9. bis 15.8.2025
fahru mit!

Anmeldung:
www.st-georgsgemeinde.de
Andreas Mehner
Tel. 0177 9242275
segeln@st-georgsgemeinde.de

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Tausus) • Untergasse 29 • 61449 Steinbach (Tausus)
www.St-Georgsgemeinde.de • Tel.: 06171 74876 • Fax: 06171 73073

EV. ST. GEORGSGEMEINDE STEINBACH (TS.)

evangelischer Kaffee

KLATSCH

Do. 3. 4. 2025 - 15 Uhr
Thema: „Ist Leiden eine Strafe von Gott?“

Kaffee
Kuchen
Klatsch
Musik

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) - Untergasse 29 - 61449 Steinbach (Ts.) - Tel. 06171 74876 - buero@st-georgsgemeinde.de



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



GEMEINDE FÜR ALLE!

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe März 2025

PASSION

und die Liebe Gottes zur Welt

Passion bezeichnet das Leiden und Sterben Jesu Christi. Es kommt von dem lateinischen Wort für Leiden, passio.

Nach Jesu Kreuzigung mussten sich die ersten Christen mit der Frage auseinandersetzen, warum ihr Freund und Lehrer Jesus gestorben ist

und welche Bedeutung sein Tod für ihren Glauben an Gott hat. Warum musste Jesus einen so grausamen Tod erleiden? Wie passt das zu dem Glauben, dass Jesus Gottes Sohn war? Der Überlieferung nach herrschte tagelang Ratlosigkeit, bis die ersten Christen aus dem Glauben Hoffnung schöpften, dass Jesus vom Tod auferstanden war. Er musste sterben, um den Tod zu besiegen. Diese Deutung gab ihnen die große Hoffnung, dass letztendlich alles Leiden und Sterben im großen Sieg Gottes über Leid und Tod aufgelöst werde. Diese Hoffnung einte die ersten Christen.

Die späteren Christen erweiterten ihre Theologie durch die tiefe Liebe Gottes zu den Menschen, die Gott selbst dazu brachte, in Gestalt von Jesus Christus das größte Leid auf sich zu nehmen, um alle Menschen zu erlösen. Sie glaubten an die große Liebeserklärung Gottes an die Menschen: „Ich lasse euch auch in den schwersten Zeiten nicht allein. Leiden und Sterben haben nicht das letzte Wort. Nichts kann zwischen mir und euch stehen.“ Mit der späteren Reformation konnten Christinnen und Christen auf diese Liebe Gottes dann so antworten, dass sie sich selbst nicht mehr für den Tod Jesu verantwortlich machen mussten oder ewig hierfür büßen müssen.

Lange herrschte die Ansicht vor, dass die Liebe Gottes den Menschen nur dann gelte, wenn diese im Leben besondere Leistungen vollbrachten. Reformatoren wie Martin Luther widersprachen dieser Auffassung: Für die Liebe Gottes müssen wir Menschen nichts tun. Wir bekommen die Liebe Gottes aus Gnade geschenkt.

So gesehen hängt von der Deutung der Passion Christi das Verständnis der Liebe Gottes zur Welt ab: „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Joh. 3,16)



Die Geschichte von Jesu Leiden und Sterben finden Sie in den Evangelien im Neuen Testament. Die Zeit im Jahr, in der Christinnen und Christen besonders an das Leiden und Sterben Jesu denken, wird Passionszeit genannt. Die Passionszeit dauert von Aschermittwoch bis zum Osterfest.

Pfarrer Herbert Lüdke Foto: Andreas Mehner

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Gründonnerstag!

FAMILIENKIRCHE mit Grüner Soße

... was für was, bring bitte dein Waschbecken mit!

GRÜNDONNERSTAG
17. 4. 2025 - 18 Uhr
im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29 mit Pfarrerin Evelyn Giese

Bringen Sie Ihre selbstgemachte Grüne Soße nach Ihrem Lieblingsrezept bitte mit!
Die St. Georgsgemeinde sorgt für Kartoffeln und Eier - wir freuen uns auf Sie!

Wir denken darüber nach, was an diesem Tag eigentlich gefeiert wird und was das wohl mit einem Waschbecken zu tun haben könnte.

Wer kann und mag: Bringt bitte eure selbstgemachte Grüne Soße nach eurem Lieblingsrezept und außerdem noch einen Waschbecken mit! Für Kartoffeln und Eier sorgt die Ev. St. Georgsgemeinde.

Pfarrer Evelyn Giese freut sich auf einen feierlichen Gottesdienst - mit anschließendem gemeinsamen Grüne-Soße-Essen.

Eine Möglichkeit wirksam zu helfen!



Der Umwelt zuliebe - eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Tanus)
31. März bis 5. April 2025
Garage Blaues Haus, Untergasse 29

- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brocksammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

DÄMMERUNG - Konzert zur Passionszeit

Samstag, 29. März 2025, 17 Uhr in der St. Georgskirche, Kirchgasse, Steinbach (Tanus)

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Tanus)

DÄMMERUNG

Alexandra Timofeeva - Sopran

Olga Erke - Klavier

Pfarrer Herbert Lüdke - geistliche Impulse

Klavier, Gesang, Impulse
29. März 2025 17 Uhr
Ev. St. Georgskirche
Kirchgasse
Steinbach (Tanus)

Der Eintritt ist frei!

Anfang und Ende
Konzert
zur Passion



Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren Sabine Schepp, Jatho Rechtsanwälte PartG mbB, NOELL EDV-SYSTEME GMBH und WERU Fenster + Türen-Studio Kurt Waldreiter GmbH

Freuen Sie sich in der Steinbacher Kirchgasse auf ein sinnliches Erlebnis „Dämmerung“ in der Ev. St. Georgskirche.

Steinbacher Künstlerinnen spannen einen musikalischen Bogen zum Thema.

Pfarrer Herbert Lüdke moderiert die Musikstücke aus unterschiedlichen Epochen mit geistlichen Impulsen und interessanten Anekdoten.

In der Dämmerung weicht das Licht der Dunkelheit oder es beginnt ein neuer Tag. Dämmerung ist Übergang zum Anfang oder Ende.

Lassen Sie sich von Musik inspirieren und erfahren Sie Hintergründe über Anfänge und Schlusspunkte im Leben grosser Komponisten.

Warum verschwand Vivaldis Werk für Jahrhunderte im Dunkeln? Warum endete das Leben von Franz Schubert so früh? Warum hielt Richard Strauss an seiner Ehe fest?

Kommen Sie am Samstag, den 29. März um 17 Uhr zum geistlichen Konzert mit Alexandra Timofeeva, Olga Erke und Pfr. Herbert Lüdke in die St. Georgskirche. Der Eintritt ist frei!

Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation Herzliche Einladung!

Palmsonntag, 13. April 2025, 13 Uhr, in der Ev. St. Georgskirche, Kirchgasse, Steinbach (Tanus) mit Pfarrerin Evelyn Giese.

Sie sich dazu gerne an in unserem Gemeindebüro bei Frau Korn, Untergasse 29, Tel.: 06171/74876, E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de

Zur Jubiläumskonfirmation sind alle eingeladen, deren Konfirmation in diesem Jahr 25, 50, 60, 65, 75, 80 oder 85 Jahre her ist. Wir verschicken eine herzliche Einladung, an alle, von deren Jubiläumskonfirmation wir wissen. Haben Sie keine Einladung bekommen und gehören in diesem Jahr zu den Jubilarinnen und Jubilaren, dann melden



Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29. Das wird etwa um 15 Uhr sein.

Weitere Gäste sind hier herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Evelyn Giese

Jugendprojekt „ECHT JETZT?“ gestartet! Kreativität mit Tiefgang

Der Startschuss für das Jugendprojekt der Evangelischen St. Georgsgemeinde: „ECHT JETZT?“ ist kürzlich gefallen! Gleich setzen sich zwölf motivierte Jugendliche kreativ mit verschiedenen gesellschaftlichen Themen auseinander. Mit Theaterszenen, Liedern wie *Believer*, *Whisper* und *Welcome to the Internet* sowie ersten choreografischen Elementen erforschen sie Fragen

Wer zwischen 11 und 16 Jahren alt ist und Lust auf Theater, Musik und spannende Diskussionen hat, kann am 28. März von 17:30 bis 19:00 Uhr zur offenen Probe ins Evangelische Gemeindehaus kommen. Weitere Infos: musik@st-georgsgemeinde.de
Wir freuen uns auf euch!

Ellen Breitsprecher



Foto: Jan-Linus Möller

rund um Perfektion, Wahrheit und Fake in den sozialen Medien – doch das ist erst der Anfang. Im Laufe des Projekts werden noch viele weitere Themen behandelt, die junge Menschen bewegen.

Ein besonderes Anliegen des Leitungsteams ist die charakterliche Entwicklung der Teilnehmer. Ellen Breitsprecher betont die Verantwortung für die kommende Generation und zitiert Albert Schweitzer: „Was wir an Gutem in die Welt hinausgeben, geht nicht verloren.“

Konstatieren oder fragen?



Sesamstraßenerkenntnis:

Wer nicht fragt, bleibt dumm.

Text: Volker Ludwig